



Zwei Landestitel für Colin sowie Bronze für Jakob und die Staffel

Bei den Landeshallenmeisterschaften zum Jahresauftakt überzeugt ein Quartett des SC Frankfurt

Vier Starts – drei Medaillen: Colin Kampioni hat bei seinen ersten Landesmeisterschaften des Jahres 2026 seine Chancen genutzt. Und mit ihm auch Jakob Windmüller sowie Kai und Leo an der Heiden. Das kleine Team des SC Frankfurt holte bei den Landeshallenmeisterschaften U16, den Berlin-Brandenburgischen Hallenmeisterschaften U18/Staffel und der BBHM U20 am **18./19. Januar 2026** in Berlin-Hohenschönhausen insgesamt vier Podestplätze.

Tag 1 bescherte dem Quartett gleich die erste Medaille: **Colin** (noch M15), **Leo, Kai und Jakob** traten erstmals in dieser Zusammensetzung bei einer Staffel an. Und waren auch nur mit einem „Ausnahme“-Okay von Trainer Hartmut Schulze am Start, denn die Zwillinge waren gesundheitlich angeschlagen.

Für die 4x200 m im ersten von zwei Zeitläufen der U18 benötigte das SC-Quartett 1:36,00 min und war knapp zwei Sekunden langsamer als die Jungs der LG Nord. Am Ende wurde es die Bronzemedaille, denn der LAC Berlin war in seinem Lauf noch einmal gut zwei Sekunden schneller. Wie schnell der Traum von einer guten Platzierung vorbei sein kann, zeigten drei der insgesamt sieben Staffeln: Sie wurden wegen unterschiedlicher Regelverstöße disqualifiziert.

Colin war parallel noch im Weitsprung angetreten. Sein erster Versuch blieb auch sein einziger, weil es danach gleich zur Staffel ging. „Colin war nach den 200 Metern zu platt zum Weiterspringen“, begründet Trainer Hartmut Schulze. Zudem sollte sich der 14-Jährige für Tag 2 schonen. Mit 5,25 m wurde Colin Siebter.

Einen weiteren Start hatten auch Jakob und Kai. In der für sie ebenfalls höheren mU20 egalisierte **Jakob** im Vorlauf über 60 m mit 7,25 s seine Bestzeit in der Halle; das Finale verpasste er um 0,02 s. **Kai** benötigte 7,71 s.

Für ihn und Leo waren die Meisterschaften dann beendet – wegen einer Erkältung sollten sie nicht weiter starten.

Am Tag 2 schlug dann die große Stunde für **Colin**. Im Vorlauf über 60 m der M15 zweitbester Brandenburger blieb er im Finale konzentriert und gewann mit der Bestzeit von 7,70 s die Goldmedaille. Sein stärkster Konkurrent Jonathan Friedrich (LG Ost Brandenburg) wurde wegen eines Fehlstarts disqualifiziert.





Über 60 m Hürden bestätigte Colin im Finale seine schnellste Vorlaufzeit und sicherte sich mit 8,98 s den zweiten Titel eines Landesmeisters.

„Colin hat das Optimum bei den Meisterschaften herausgeholt. Er hat gebracht, was er konnte“, würdigt Hartmut Schulze. Kritisch bleibt er dennoch: „In der Berlin-Wertung hätte es Colin mit seiner Zeit nicht ins Sprint-Finale geschafft. Und auch die Differenz zwischen der Sprint- und Hürdenzeit ist zu groß. Sein Sprintvermögen lässt bei besserer Technik eine Hürdenzeit von etwa 8,5 s zu“, zeigt der Trainer Reserven auf. Verwundert schaut Hartmut Schulze aber immer wieder auf die kleinen Starterfelder über die Hürden. Da würde an den Sportschulen zu wenig passieren. „Dabei sind die Hürden für die Blockmehrkämpfe so wichtig.“

„Dabei sind die Hürden für die Blockmehrkämpfe so wichtig.“

Jakob hat in Vertretung von Kai und Leo die SC-Fahnen im Hürdensprint der U20 hochgehalten. Mit guter Vorlaufzeit setzte er im Finale noch eins drauf. „Zwar touchierte Jakob die dritte Hürde und kam ins Straucheln. Aber er fing sich ab und wurde noch Dritter“, so der Trainer. Und das nicht nur in Bestzeit von 8,43 s. Jakob unterbot zugleich die Norm für die Deutschen Jugendhallenmeisterschaften, die bei 8,50 s liegt. „Wenn man das unter unseren Trainingsbedingungen schafft, ist das erstaunlich.“ Zumal Jakob in der aktuellen Wettkampfsaison die fünf Hürden erst fünfmal über die gesamte Distanz bewältigt hat. Beim Training reicht der Platz nur für drei.



Text: Ke. Bechly/Fotos: A. Kampioni, R.a.d.Heiden (Januar 2025); mehr Fotos in der Galerie

Ergebnisse

M15

Colin Kampioni

- 1. 60 m 7,70 s **pB** (VL 7,79 s)
- 1. 60 m Hürden 8,98 s (VL 9,01 s)
- 7. Weitsprung 5,25 m

4x200 m U18

- 3. SC Frankfurt Colin Kampioni, Leo an der Heiden, Kai an der Heiden, Jakob Windmüller 1:36,00 min

U20

Jakob Windmüller

- 3. 60 m Hürden 8,43 s **pB** (VL 8,58 s)
- 13. 200 m 23,57 s
- 60 m VL 7,25 s

Kai an der Heiden

- 60 m VL 7,71 s

